canta:re singt elisabethanische Madrigale

19.10.2009, 17:08 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *cantare*

canta:re: schwul-lesbische Fachleute für klassische Chormusik

Berlin, 19. Oktober 2009. Englische Madrigale aus der Zeit von Queen Elizabeth I. – das sind Zeugnisse von Lebenslust und Klangkunst. canta:re, Berlins größter schwul-lesbischer Chor, entführt damit am 22. und 23. November auf eine Reise in die Zeit um 1600, passenderweise in der Villa Elisabeth.

In den heiteren, frechen oder leidenden Szenen werden existenzielle Themen des Lebens bewegt, die canta:re unter der Leitung von Thomas Noll singend erschließen möchte.

Was sind für uns heute die dancing nymphs, singing shepherds, whispering fountains, die zusammenkommen, um Oriana, antikisierendes Synonym für die regierende Elizabeth, zu preisen? Was gehen uns die teils gehässigen, teils moralisierenden Lieder von Liebe und Leid an? Wohin führen uns die Klänge, die die Worte vom Spiel auf der Bühne des Lebens mehrstimmig zu ergründen suchen? Bühne frei für ein situatives Kaleidoskop, in Töne gesetzt von den Meistern des Golden Age: Thomas Tomkins, Thomas Morley, Orlando Gibbons, William Byrd.

Ein Wechsel aus kleineren Gruppen und dem Gesamtchor sorgt für interessante klangliche Vergleiche. Sowohl die Moderation als auch die Lesung zeitgenössischer Texte übernehmen Chormitglieder, die eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen des goldenen Zeitalters gesucht haben.

Wann?
Sonntag, 22. November 2009, 18 Uhr
Montag, 23. November 2009, 20 Uhr

Wo?
Villa Elisabeth, Invalidenstr. 3, Berlin-Mitte (U Rosenthaler Platz / S Nordbahnhof / Tram Pappelplatz)

Vorverkauf/Reservierung: elisabeth@chorcantare.de

Pressekontakt:
André Zwiers-Polidori
presse@chorcantare.de

www.chorcantare.de

Portrait

canta:re ist mit rd. 50 Sängerinnen und Sängern Berlins größter schwul-lesbischer Chor. Er wurde 2002 gegründet und legt den Schwerpunkt des Repertoires auf klassische Chorlieder. "Klassisch" steht dabei für die Vielfalt der Chormusik vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Seit Oktober 2005 wird er von Thomas Noll geleitet.

Anfang 2009 trat canta:re mit Chorwerken von Hanns Eisler in einer Produktion der Komischen Oper Berlin inszeniert von Studierenden der Universität der Künste und der Hanns-Eisler-Musikhochschule auf. Im Mai präsentierte sich der Chor beim Festival „Various Voices“ mit Ausschnitten aus seinem umfangreichen romantischen Repertoire in der Londoner Royal Festival Hall. Das Winterkonzert ist nun den Madrigalen der elisabethanischen Ära gewidmet.

News-ID: 361542 • Views: 1349 (Stand: 08.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/361542/cantare-singt-elisabethanische-Madrigale.html